

	<p>Objekt: Salonina</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200673</p>
--	--

Beschreibung

Cornelia Salonia war die Gattin des Gallienus und Mutter der gemeinsamen Söhne Licinius Valerianus (gest. 257/258), Licinius Saloninus (260 n. Chr. durch Postumus getötet) und Licinius Egnatius Marinianus (gest. 268 n. Chr.). Sie wurde wohl 254 n. Chr. zur Augusta erhoben. Wahrscheinlich wurde sie zusammen mit Gallienus 268 n. Chr. in Mailand ermordet.

Vorderseite: Drapierte Büste der Salonina in der Brustansicht mit Diadem nach r.

Rückseite: Die Kaiserin (Salonina) thront nach l. und streckt die r. Hand zwei vor ihr stehenden Kindern entgegen. Die l. Hand hält ein Zepter. Vor ihrem Thron r. ein weiteres Kind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.14 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	253-257 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Salonina (300-268)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Herrschaft
- Herrscher
- Kind
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268). MIR 36 (2000) Nr. 230 d Tab. 5 Taf. 22 (Rom, Phase 2-4, 253-257 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 47 (Rom 256/257 n. Chr.) bzw. Nr. 73 (Asia, 257/258 n. Chr.).